

DE BRÜCH.

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen



3 | 2025
JUNI
JULI

Mutig-stark-beherzt...



... war das Motto des 39. Evangelischen Kirchentages, der Anfang Mai in Hannover stattgefunden hat. Ein wenig klingt es wie der Slogan einer Comicreihe über Superhelden. Und diese Superkräfte kann man wirklich brauchen, möchte man wenigstens einen Teil der über 1.500 Veranstaltungen des Kirchentages wahrnehmen. Als Familie waren wir vor Ort und haben nur an einem Bruchteil dieser Fülle teilnehmen können. Trotzdem waren wir ganz dabei. Für unsere Kinder war es der erste, für meine Frau und mich der fünfte Kirchentag. Wir konnten anknüpfen an die fröhliche Stimmung, das Gemeinschaftsgefühl, die Verbundenheit im Glauben, die wir bereits als Jugendliche erlebt haben.

Gerade in dieser Zeit, in der wir als Kirche kleiner werden, uns der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen stellen müssen und mit schrumpfenden Ressourcen umgehen, tat mir das richtig gut. Insbesondere die großen Gottesdienste, die bis zu 35.000 Menschen gemeinsam feierten, oder auch der Abendsegen auf dem Opernplatz mit über 10.000 Menschen, die miteinander singen, beten und still waren, haben mich berührt. Ja - der Glaube bewegt immer noch und Christus ist mitten unter uns.

Natürlich ist ein Kirchentag immer besonders und mit dem Alltag in den Gemeinden vor Ort nicht vergleichbar. Und doch

schwappt etwas herüber, und Kirchentagsstimmung dringt bis zu uns durch. Mutig, stark und beherzt - so wie es das Motto aus dem 1. Korintherbrief sagt. Mutig wenden wir uns der Zukunft unserer Kirche zu, wie auch immer sie aussehen wird. Sie wird immer eine von Christus getragene Gemeinschaft sein. Aus ihm gewinnen wir die Stärke, den Glauben weiter zu tragen und uns den Menschen zuzuwenden, so wie Christus es vorgelebt hat.

Beherzt bringen wir nach vorn, was die Menschen am Christentum seit jeher anspricht: Der liebevolle Umgang miteinander und allen drumherum. Es füllt nach jedem Kirchentag die Kommentarspalten mit Erstaunen: Eine Großveranstaltung mit rund 100.000 Menschen, die alle friedlich miteinander umgegangen sind. Öffentliche Diskussionen, bei denen die Teilnehmenden trotz entgegengesetzter Positionen einander respektvoll begegnen. Und am Ende kein Fetzen Papier auf dem Messegelände, weil jede*r darauf geachtet hat, seinen Müll zu entsorgen. Selbstverständlich für die Kirchentage und hoffentlich irgendwann für alle. Bis dahin liegt es auch an uns Christinnen und Christen, mutig, stark und beherzt daran mitzuwirken - genau dort, wo wir gerade sind.

Björn Beißner

Neues Domizil für den Stöberboden

Am 6. März öffnete der „Stöberboden“ am neuen Ort wieder seine Pforten.

Der Dachboden im Rathaus, in dem der Stöberboden seit 2015 untergebracht war, stand auf Grund von brandschutztechnischen Bedenken nicht mehr zur Verfügung.

In der Mühlenstraße 4 in Hambergen wurden neue Räumlichkeiten gefunden. Der Standort bietet einige Vorteile: Er ist zentral gelegen und gut zu erreichen. Die Anlieferung von Ware ist leichter. Außerdem ist er ebenerdig. „Wir müssen hier im Winter auch nicht mehr frieren und im Sommer nicht mehr schwitzen, wie das noch auf dem Dachboden im Rathaus der Fall war“, berichtet mir eine Ehren-



amtliche. Nur der Lagerraum fehlt. Deswegen können auch keine großen Spenden, wie Kinderwagen oder Kinderbetten mehr angenommen werden. Insgesamt werden nur saubere und gut erhaltene Dinge in überschaubaren Mengen angenommen.

Weiterhin ist aber eine große Auswahl an Kleidung für Herren, Damen und Kinder und Haushaltsgegenständen zu bekommen.

Der Stöberboden wird gut angenommen. „Hier war heute der Bär los!“ wird mir erzählt, als ich an einem Donnerstag kurz vor 17 Uhr die Räume betrete. Immer noch probieren Menschen Kleidung in der Umkleidekabine an. Andere su-

chen ein spezielles Küchenutensil. Kurze Zeit später kommt noch jemand und hat zwei Kartons mit Kleidung dabei, um sie zu spenden.

Acht ehrenamtliche Frauen kümmern sich um alles. Kassieren, beraten, packen und sortieren und nehmen Dinge an. Viele Ehrenamtliche sind schon lange Jahre dabei. Ingrid Meyer, die alle als ihre „Chefin“ bezeichnen, hat das Projekt gegründet und ist nach über zehn Jahren immer noch aktiv.

Bei der Gründung war der Stöberboden vornehmlich für bedürftige Menschen gedacht, die hier für kleines Geld einkaufen können. Heute ist er für alle geöffnet. Es finden sich viel schöne und gut erhaltene Kleidungsstücke und Haushaltswaren, die bereit für eine zweite Runde sind. So ist der Stöberboden im Sinne der Nachhaltigkeit ein großartiges Projekt, von dem auch die Umwelt profitiert.

Der „Gewinn“, der mit dem Stöberboden erzielt wird, wird gespendet. Einmal im Monat werden die Kosten für das Frühstück vom Café International damit gedeckt. Andere Projekte, wie Typisierungsaktionen oder die Tafel werden unterstützt. Und auch die Ukrainehilfe von „OHZ hilft“ bekommt gut sortierte Kleidung und Haushaltswaren übergeben. Gerade werden speziell für die Ukraine Kerzenreste gebraucht, die eingeschmolzen werden können.

Der Stöberboden ist jeden Montag von 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Das Team der Ehrenamtlichen freut sich über einen Besuch!

Christina Riegert

Blickpunkt – Papst – Ökumene

Tu es Petrus et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam. Keine Sorge, an dieser Stelle beginnt keine Lehrstunde in Latein, nur ein kleines bisschen vielleicht. In mannshohen Lettern schmückt dieser Vers aus dem Matthäusevangelium die Kuppel im Inneren des Petersdoms in Rom. Das macht Sinn, insofern der Petersdom und insbesondere die Kuppel aller Wahrscheinlichkeit nach das Petrusgrab überspannt. Natürlich ist mit diesem Vers mehr gemeint als das einzelne Kirchengebäude in Rom. Nach römisch-katholischem Kirchenverständnis, also der Kirche der lateinischen Welt, begründet dieser Vers aus dem Munde Jesu den Vorrang des Apostels Petrus vor allen anderen Aposteln. Dass bereits Paulus da ganz anderer Meinung war, lässt sich den Erzählungen der Apostelgeschichte entnehmen. Für die römische Kirche in der Hauptstadt des römischen Reiches war jedoch klar: Dieser Vers zusammen mit dem Sitz in der Hauptstadt räumt auch den Nachfolgern des Apostels Petrus auf dem Bischofssitz in Rom den Vorrang vor allen anderen Bischöfen ein. Was sich in der Praxis allmählich einschlich, konnte zugleich theologisch wunderbar begründet werden und hat sich über die Jahrhunderte gefestigt. Insbesondere Papst Leo I. (440-461) hat die Vorrangstellung des römischen Bischofs ausgebaut und weiter begründet, als die Hauptstadt des römischen Reiches bereits nach Konstantinopel verlegt war. Dennoch hat sich die Stadt Rom als wahrscheinlicher Ort der Gräber der Apostel Petrus und Paulus von alters her eines hohen Zustroms von Pilgern und auch ei-

ner besonderen Anerkennung erfreut. Zwar hat keiner von beiden die Gemeinde dort gegründet, doch wird ihr aufgrund der Gräber dieser beiden Apostel eine besondere Nähe zur ursprünglichen Lehre des Christentums nachgesagt. Diese vermutete Nähe zur Wahrheit des



Evangeliums war gerade in den ersten christlichen Jahrhunderten ein entscheidender Faktor, auf den sich die römischen Bischöfe gern beriefen. Während meines Studienjahrs in Rom habe ich häufig auch den Petersdom besucht, der mir nicht wirklich gefällt, mich

aber jedes Mal wieder beeindruckte. Die Fülle, die schiere Größe -ja- und auch der geschichtsträchtige Ort entfalten ihre Wirkung.

Zur Zeit beeindruckt mich die Berichterstattung rund um den Tod Papst Franziskus und das Konklave, das seinen Nachfolger finden soll. Schaffen wir als

Jahre alten Postens sorgt nach wie vor für Faszination. Das finde ich toll! Natürlich tragen die alten Rituale, das Geheimnisvolle und Feierliche zu dieser Faszination bei. Nicht zuletzt beflügeln Romane, die sich um Verschwörungen rund ums Konklave ranken, das Interesse. Aber sicher ist da noch mehr: Hier steht dann jemand, dem durch Handauflegung ein Amt übertragen wird, das bereits 266 Männer vor ihm innehatten und deren Reihe sich auf Petrus zurückführt. Der wiederum wurde von Jesus selbst berufen (wie die anderen Jüngern und Jünger auch). Wenn aus ökumenischer Sicht die theologischen Begründungen für das Papstamt und auch das römisch-katholische Kirchenverständnis nicht gleichermaßen geteilt werden, so haben diese Tradition und dieses Selbstverständnis doch Anerkennung verdient. Ich bin kein Fan des Papsttums, kann aber der Idee eines Amtes, das für den Zusammenhalt der Kirche und die weltumspannende Einheit der Menschen im christlichen Glauben steht, etwas abgewinnen. Von daher habe ich die Papstwahl aufmerksam verfolgt und wünsche dem neuen Amtsträger Leo XIV. Gottes Segen und eine gute Hand für all die Herausforderungen, vor denen er steht. Es möge ihm gelingen, ein Brückenbauer zu werden, wie es einer seiner Amtstitel beschreibt. Die Kirche kann das gut gebrauchen. Ich bin froh, dass unsere Brüder und Schwestern im Glauben gerade diese positive mediale Aufmerksamkeit bekommen.

Björn Beißner

Kirchen es sonst nur mit den aktuellen Austrittszahlen oder der Berichterstattung über die Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in die Hauptnachrichten, gab es nun tagelang kein anderes Thema. Aber die Neuvergabe dieses knapp 2000



Traumhafte
Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212



Heizöl/Diesel

TECKLENBURG
Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen
Tel. 0 4 7 9 3 / 7 9 0
www.tecklenburg.net



BESTATTUNGEN
JESSICA FRANZKE e.K.
Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30 27442 Gnarrenburg ☎ 04763/9379261	Findorffstr. 14 27726 Worspöde ☎ 04792/9877440	Ottersteiner Str. 131 28879 Grasberg ☎ 04792/9877440
---	--	--

www.bestattungen-jessica-franzke.de info@bestattungen-jessica-franzke.de

Bei uns gibt's etwas Neues zu entdecken :-)

Einige unserer Lernräume in der KiTa haben sich erweitert.

In den vergangenen Wochen sammelten die zuständigen Kolleginnen Ideen für die Gestaltung eines Therapieraumes und eines Snoezelenraumes.

Erst einmal hieß es Ideen sammeln und Kataloge wälzen, welche Möglichkeiten wollen wir für die Kinder schaffen, was brauchen wir: Welche Ziele haben wir, was ist finanziell machbar, was passt, was ist sinnvoll usw.?

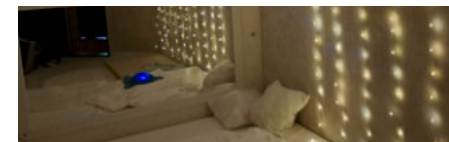
Bei der Auswahl der Möbel, Materialien und Spielgeräte hatten wir auch Unterstützung von einigen Kindern...; denn das sind ja schließlich die Experten!

Als alles Nötige bestellt war, hieß es erstmal "abwarten". Die Lieferung der bestellten Spielgeräte und Co. wurden von einigen Kindern schon sehnsüchtig erwartet, und sie freuten sich sehr, wenn ein LKW an der KiTa hielt und uns riieeeisige Pakete brachte ☺!

Im unteren Haus, im kleinen Bewegungsraum, ist inzwischen ein "Therapieraum" entstanden, den wir u.a. für Kleingruppen oder Einzelförderungen nutzen. Er ist unterteilt in einen kleinen Bereich zum "ruhigen Arbeiten" und in einen großen Bereich zum Bewegen, Klettern, Rutschen, Werfen und Bauen.

Im oberen Haus ist direkt neben dem Bauraum der Snoezelenraum in neuem Glanz erstrahlt. Hier haben die Kinder zwischen warmen Lichtern und vielen

Sternen einen Ort zum Entspannen, Träumen, Kraft tanken und Musik oder Geschichten hören.



Auch Entspannungsübungen oder Entspannungsreisen werden hier angeboten.

Auf der anderen Seite des Bauraums befindet sich unsere tolle Bücherei. Sie wird gerne von den Kindern und pädagogischen Mitarbeitern genutzt. Der wöchentliche Büchertausch kommt bei den Kindern super an.

Zu dem großen Angebot an Büchern kommt bald noch etwas Neues dazu - eine sogenannte Schreibwerkstatt für Kinder. Hierzu wurden extra Tische angefertigt, die nun mit Blick in den Garten ihren Platz im Bücherraum gefunden haben. An diesen Tischen können die Kinder sich dann z.B. mit Buchstaben und Zahlen spielerisch und in jeglicher Form beschäftigen und ausprobieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern - und natürlich auch uns - neue Erlebnisräume schaffen konnten und können. Jetzt heißt es NEUES auszuprobieren, zu entdecken, zu lernen, zu bewegen und zu träumen!

Das kann nur toll werden...

.... freudige Grüße aus der Arche!



Integrationskindergarten „Arche“
Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper
E-Mail: kts.hambergen@evlka.de
www.arche-hambergen.de



Wir sind für Sie da.



otтен
BESTATTUNGEN

Bahnhofstraße 74b, OHZ
Tel.: 04791-5672
info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar!

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
ENS

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

JK

MIT FARBEN LEBEN UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879



Tagespflege Hambergen
Büro

Sophie-Tietjen-Ring 17
TEL.: 04793 - 9579383



BEIFUSS
Versichern & Finanzieren
Bahnhofstr. 27 * 27729 Hambergen
Telefon: 04793 95058 * www.beifuss.info * post@beifuss.info



HEINRICH MEHRTENS
Wellbrock
REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de



Bald ist es wieder soweit... !!!!

„Unsere Großen“ freuen sich auf den Schulbeginn und verlassen den Kindergarten.

SINQ M MATHILDA PAUL
TIM LIO
THIES
MATTIS MELVIN FAITH

Wir wünschen allen Kindern und Familien schöne Ferien und einen guten Start.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten
und alles Gute
Das KIGATEAM
Im Juni 2025

Ev. Kita Lüttje Moorengel
Schulstraße 9, Vollersode, Tel. 04793-3963, Leitung: Petra
Achilles, E-Mail: kts.wallhoefen@evlka.de



Reif für die Insel

Was brauche ich zum Leben? – Das haben wir gemeinsam mit den Konfis auf der Konfus-Fahrt in Drangstedt überlegt. Stell dir vor: Du reist auf eine einsame Insel. Du weißt nicht, was es auf dieser Insel bereits gibt und darfst nur sieben Sachen mitnehmen.

Hier sind die Antworten der Konfis:

☐ Essen ☐ Trinken ☐ Klamotten ☐ Schlafsack ☐ Zelt ☐ Flasche ☐ Zahnbürste ☐ Messer ☐ Seil ☐ Feuerzeug ☐ Pulli ☐ Desinfektionsmittel ☐ Wasserkanister ☐ Tasche ☐ Erste-Hilfe-Kasten ☐ Funkgerät ☐ Axt ☐ Wasser ☐ Boot ☐ Rauchsachen ☐ Stromgenerator mit Solarpaneelen ☐ Nichts ☐ Wohnwagen ☐ MP5-Fernseher ☐ Telefon ☐ Musikbox ☐ Bett ☐ Stift ☐ Papier ☐ Duschgel

☐ Handtuch ☐ Feuerstahl ☐ Machete ☐ Hängematte ☐ Angel-Set ☐ Lampe ☐ Kompass ☐ WLAN ☐ Wasserfilter ☐ PC ☐ Elektrizität ☐ Haus ☐ Medizinkoffer ☐ Fotos von Familie und Freunden ☐ Familie ☐ Tiramisu ☐ Bücher ☐ Werkzeuge ☐ Bibel ☐ Rettungsinsel ☐ Kompaktgrill ☐ Geld ☐ 7 Personen, die zusammen 49 Sachen mitnehmen ☐ Riesengroße Lampe für S.O.S.-Zeichen ☐ Drawing-Board ☐ Meine Freunde ☐ Meine Mutti ☐ Satellitentelefon ☐ Schwimmweste

Wer mag, kann sich seine „Sieben Sachen“ ankreuzen oder durch eigene Dinge ergänzen.

Viel Spaß beim Kofferpacken!

Uta Pralle-Häusser



Einladung KU 8-Jahrgang

Herzliche Einladung zum regionalen Hauptkonfirmandenunterricht im 8. Schuljahr

Der Info-Abend für den neuen KU 8-Jahrgang findet am Dienstag, den 03. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus Hambergen statt. Die KU 4-Konfis aus dem Jahr 2021 werden dazu per Mail eingeladen. Wer erst später nach Hambergen oder Wallhö-

fen umgezogen ist und nach den Sommerferien 12 Jahre alt ist oder im 8. Schuljahr ist, kann noch für diesen Jahrgang nachgemeldet werden. Wer das erste Unterrichtsjahr und das Zwischenprogramm verpasst hat, kann unter bestimmten Bedingungen auch noch am Unterricht teilnehmen. Alle Infos dazu gibt es beim Info-Abend oder bei **Uta Pralle-Häusser**.

DIE HAMBERGER KIRCHENGEMEINDE LÄDT EIN

GEMEINDEFEST

RUND UM DIE HAMBERGER KIRCHE

29. JUNI 2025

Um 14 Uhr Gottesdienst mit
Posaunen- und Kirchenchor
anschließend Kaffee + Kuchen
Bratwurst, Pommes + Getränke
Spiel und Spaß
Hüpfburg

Wir bitten um Torten-/ Kuchenspenden
für das Gemeindefest. Bitte per Telefon
oder Email im Pfarrbüro melden, damit
wir eine Übersicht haben. VIELEN DANK!

FAMILIÄR

EIGENE STILVOLLE TRAUERHALLE

PERSÖNLICH & ENGAGIERT.

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Tel. 04791-93 15 552 www.stelljes-bestattungen.de

Satspezi.de
by Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

Bremer Straße 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Lilienthal Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

für Ihre Gesundheit!
HAMBERGER APOTHEKE

GEEST APOTHEKE
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensigk
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

Kirche am anderen Ort

Gottesdienst im Seniorenheim

Einmal im Monat machen mein Mann oder ich uns auf den Weg in das Seniorenheim Eichhof. Dort feiern wir mit den Bewohnern Gottesdienst. Von den Mitarbeiterinnen des Eichhofs wird ein Tisch als Altar vorbereitet. Die Bewohner werden, wenn nötig, aus ihren Zimmern abgeholt und sitzen auf Stühlen oder in ihren Rollstühlen rund um den Altar. Wir beten miteinander, singen und hören biblische Texte. Nahezu jedes Mal feiern wir auch gemeinsam Abendmahl. Bei der Predigt habe ich häufig „Anschauungsmaterial“ dabei, das an Erinnerungen anknüpft. Das kann zu Erntedank das Gemüse sein oder an Ostern die Tulpen.

Gerade in der Generation der Bewohner sind viele christliche Traditionen und Texte noch sehr verwurzelt. Schon häufiger wurde mir berichtet, welche Texte im Konfirmandenunterricht auswendig gelernt werden mussten oder wie häufig sie früher mit ihrer Familie oder auch als Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche waren, weil „es sich so gehörte“. Diese Traditionen haben sie bis heute nicht vergessen. Und so singen auch viele Bewohner die Lieder auswendig mit. Die Menschen, die im Eichhof zusammenkommen, haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Manche unterhalten sich freudig mit mir oder stellen theologische Fragen. Andere sind gesundheitlich stark eingeschränkt und nicht mit einer „normalen“ Predigt zu erreichen. Dann berührt es mich besonders, wenn Menschen, die sonst eher teilnahmslos wirken, auf einmal ein Lied mitsingen

oder das Vater Unser mitsprechen. In diesen Momenten merkt man, wie tief diese Texte auch emotional verwurzelt sind. Auch das Abendmahl oder auch eine



Tauferinnerung mit persönlicher Segnung kann so ein Moment sein, der emotional mehr berührt als eine Predigt. Hier habe ich es schon erlebt, dass Tränen flossen – sowohl bei den Bewohnern als dann auch bei mir.

Für die Menschen, die im Eichhof leben, ist dies eine Gelegenheit regelmäßig Gottesdienst zu feiern. Vielen ist es nicht mehr möglich, am Sonntag in die Kirche zu kommen und so können sie Gemeinschaft und Segen erfahren und ihren Glauben leben.

Nach einer halben bis dreiviertel Stunde verabschieden wir uns wieder und nehmen häufig Grüße für den jeweils anderen Pastor mit nach Hause.

Die Gottesdienste im Seniorenheim sind wie alle Gottesdienste öffentlich. Wenn Sie also mitfeiern wollen, weil Sie z.B. einen Angehörigen begleiten, sind Sie herzlich willkommen. Die Gottesdienste finden in der Regel am dritten Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt.

Christina Riegert



Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eisdübel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eisdübel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Jubiläumskonfirmation

„Weißt du noch damals...?“

Bald ist wieder Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen, Menschen zu treffen, die man seit Jahrzehnten nicht gesehen hat und alte Kontakte neu zu beleben.

Am 13. Juli 2025 feiern wir in diesem Jahr die Jubiläumskonfirmationen. Wer vor 50, 60 oder 65 Jahren in Hambergen oder Wallhöfen konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, dies mit einem Gottesdienst, einem festlichen Essen und viel Zeit zum Austausch mit uns zu feiern.

Wir begehen diesen Tag gemeinsam mit Konfirmierten aus Hambergen und Wallhöfen. Wir feiern den Gottesdienst in der Kirche in Wallhöfen und die Abschlusssandacht in der Kirche in Hambergen, so dass alle die Möglichkeit haben, „ihre“ Kirche, in der sie konfirmiert wurden, noch einmal zu erleben.

Alle Personen, deren Adressen wir ermitteln können, werden persönlich angeschrieben. Auch wenn unsere Sekretärinnen viel Zeit in die Adresssuche investieren, fehlen leider immer einige: Nachnamen und Adressen ändern sich und sind so für uns nicht mehr zu ermitteln. Deswegen bitten wir um Verständnis und Mithilfe: Melden Sie sich gern im Pfarrbüro, wenn Sie 1975, 1965 oder 1960 konfirmiert wurden. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen. Wenn Sie noch Kontakt zu ihren Mitkonfirmierten von damals haben, geben Sie das Datum gern weiter.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag in Wallhöfen und Hambergen mit spannenden Geschichten und vielen segensreichen Momenten.

Christina Riegert



Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ HAMBERGEN

SONNTAG, 01.06.2025

18.00 Uhr Feierabend - Gottesdienst
mit Pastorin Riegert

PFINGSTSONNTAG, 08.06.2025

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem
Außengelände mit Pastorin Riegert

PFINGSTMONTAG, 09.06.2025

11.00 Uhr Gottesdienst mit
Posaunenchor an der Lübberstedter
Mühle mit Pastor Beißner

SONNTAG, 15.06.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Prädikantin Rauf

SONNTAG, 22.06.2025

10.00 Uhr Verabschiedung des aktuel-
len Jahrgangs KU 4 mit Pastor Beißner
und Diakonin Pralle-Häusser

FREITAG, 27.06.2025

10.00 Uhr Schuki Verabschiedung der
Arche-Kinder mit Pastor Beißner

SONNTAG, 29.06.2025

14.00 Uhr Gottesdienst zum
Gemeindefest mit Kirchenchor,
Posaunenchor und Pastor Beißner

■ WALLHÖFEN

SONNTAG, 06.07.2025

10.00 Uhr Torfkahngottesdienst mit
Posaunenchor in Viehspecken
mit Pastorin Riegert

SONNTAG, 13.07.2025

10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit
Posaunenchor und Pastorin Riegert



SONNTAG, 20.07.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Prädikantin Grasekamp

SONNTAG, 27.07.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Prädikantin Rauf

SONNTAG, 03.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntefest
Ströhe-Spreddig mit Posaunenchor
und Pastor Beißner



Abendmahl



Abendmahl

B & O

Malerarbeiten
Fliesen
Bausanierung

B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH
Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen
Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26
info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de



TIETJEN
HEIZTECHNIK
BAD + SOLAR + KUNDENDIENST

**HEIZUNG?
BAD?** WIR BAUEN DEINEN TRAUM!

**Friedensheimer Str. 34
27729 Vollersode**

04793-14 58
www.tietjen-heiztechnik.de

Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste, Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

• Festräume bis 70 Personen
• Saisonale Küche
• Terrasse und Biergarten
• Wohnwagen- und Zeltplätze

K TAXI HARMS
Vollersode · Tel. (0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de

HEIDEHOF
Vollersode · Tel. (0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

Autoshop in Hambergen GmbH

freundlich, fair, preiswert

Marcus Tietjen
Ohlenstedter Straße 3
27729 Hambergen

Telefon 0 4793/37 34
Telefax 0 47 93/38 44
autoshop.hambegen@t-online.de



A-men www.WAGHUBINGER.de

Entschuldigen Sie, dass ich Sie mitten in der Nacht wecke, aber ich habe eine theologische Frage und komme damit nicht weiter.

Es war die richtige Entscheidung, dass Sie sich damit sofort an Ihren Herrn Pfarrer gewandt haben. Machen Sie sich wegen der Uhrzeit keine Gedanken. Stellen Sie mir Ihre Frage!

Christlicher Feiertag, 40 Tage nach Ostern. 11 Buchstaben, waagerecht. Der erste ist ein "H".

A-men www.WAGHUBINGER.de

Sie hätten die Pfingstpredigt wirklich vorbereiten sollen.

Machen Sie sich keine Sorgen. Für eine hervorragende Predigt braucht es nur drei Dinge. Erstens, eine Kanzel...

Nein, nein. Das ist nicht nötig. Ich werde frei und spontan sprechen.

Nun, an der Kanzel wird es nicht scheitern.

Die Inspiration durch den Heiligen Geist und hervorragende rhetorische Fähigkeiten.

Wie gesagt, an der Kanzel wird es nicht scheitern.

Wieder geht ein Jahr...

In Anlehnung an diese Zeile aus dem PUR Song „Ein graues Haar“ verabschieden wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem regelmäßigen Unterricht des KU4. Wir freuen uns auf einen bunten Gottesdienst am 22. Juni um 10 Uhr in Wallhöfen. Seit September 2024 haben sie sich regelmäßig zum Unterricht getroffen und biblische Geschichten

ment der Kinder. Regelmäßig hatten die unterrichtenden Eltern damit zu kämpfen, die Ordnung wieder herzustellen, um auf das Thema der Stunde zurückzukommen. Dabei haben sie stets darum gerungen, den Kindern größtmögliche Freiheit zu lassen, aber gleichzeitig eine gewisse Disziplin durchzusetzen, damit die Zeit für alle gut wird. Um auf den Pur-



sowie Themen wie Taufe, Gottesdienst oder auch Advent miteinander erarbeitet. Dass es dabei manchmal hoch herging, konnte man merken, wenn man zu dieser Zeit im Gemeindehaus war. Das hatte nicht nur damit zu tun, dass immer wieder spielerische Elemente eingebaut waren, sondern lag ebenso am Tempera-

ment der Kinder. Regelmäßig hatten die unterrichtenden Eltern damit zu kämpfen, die Ordnung wieder herzustellen, um auf das Thema der Stunde zurückzukommen. Dabei haben sie stets darum gerungen, den Kindern größtmögliche Freiheit zu lassen, aber gleichzeitig eine gewisse Disziplin durchzusetzen, damit die Zeit für alle gut wird. Um auf den Pur-

Song zurückzukommen, ist dabei vielleicht doch das ein oder andere graue Haar gewachsen. Dieser Jahrgang wechselt nach den Sommerferien in die fünfte Klasse und damit auch in die Zeit der Zwischenangebote. Der regelmäßige Unterricht beginnt für

diese Kinder wieder nach den Sommerferien 2028.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern und Erwachsenen, die sich in den regelmäßigen Unterricht eingebracht haben! Es ist toll, dass Ihr diese Form des Unterrichts möglich macht. Der Kirchengemeinde und den Kindern tut es gut, genau diese Zeit des Kontakts zu haben, wie wir nun bei der Konfirmation des ersten KU4 Jahrgangs merken, der 2020 begonnen hat. Darüber hinaus wird

durch dieses Unterrichtsmodell unser Kontakt zu den Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden besser. Das ist für die Zukunft der Kirchengemeinde ebenfalls ein wichtiges Element. Vielen Dank!

Wie bereits angekündigt, haben wir schon den nächsten Jahrgang KU4 eingeladen, der am 28. September im Gottesdienst begrüßt wird.

Björn Beißner

Nachruf

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Sprüche 3,1)

Am 3. Januar 2025 verstarb **Erika Grolle** im Alter von 90 Jahren. Wir sind traurig, Abschied nehmen zu müssen und wissen sie nun zugleich bei Gott behütet und geborgen.

Erika Grolle wurde 1988 zur Ersatz-Kirchenvorsteherin gewählt und 1994 in den Kirchenvorstand berufen. Darüber hinaus hat sie sich vielfältig in die Kir-

chengemeinde eingebracht. Unter anderem half sie der Erstellung des Gemeindebriefs, unterstützte den Basar, war Mitglied im Besuchsdienst und im Kirchenchor. Wir verlieren mit ihr ein engagiertes Gemeindemitglied, das der Kirchengemeinde über Jahrzehnte ihr Gesicht geliehen hat. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei ihren Angehörigen.

Der Kirchenvorstand.

Kinderkirche

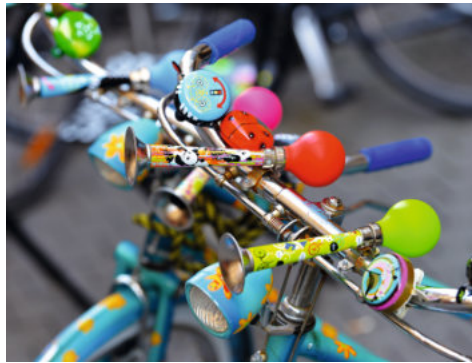
Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter laden wir herzlich zu unserer Sommerstaffel in den Kindergottesdienst ein. Wir treffen uns am 11., 18., und 25. Juni von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir werden wieder zusammen singen, basteln und natürlich auch Geschichten aus der Bibel hören. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist ebenfalls möglich.

Achtet auch auf die Aushänge und weiteren Ankündigungen. Herzlich willkommen!



Radtour

Als Angebot für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Zwischenprogramm findet wieder eine Fahrradtour statt. Diesmal treffen wir uns in den Sommerferien am 15. Juli um 11 Uhr am Gemeindehaus. Zum Abschluss der Tour wird es für alle ein Eis geben. Die genaue Route wird noch nicht verraten, wird aber etwa 90 Minuten dauern, sodass wir inklusive Eisessen gut zwei Stunden brauchen werden. Anmeldungen dazu unter Tel. 95008 bei Pastor Björn Beißner oder online unter dem zugesandten Link.



Ferienprogramm

Der Schutz von Klima und Umwelt ist ein wichtiges Thema. Schon am Beginn der Bibel bekommen die Menschen den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Damit wollen wir uns bei unserem Schöpfungstag spielerisch beschäftigen. Im Rahmen des Ferienprogramms in der Samtgemeinde treffen wir uns am 16.7. von 14 – 17 Uhr am Gemeindehaus. Dieses Angebot ist für Kinder von ca. 5 bis 12 Jahren geeignet und damit auch Teil des Zwischenprogramms unseres KU4-KU7. Wir

werden basteln, spielen und auch eine Geschichte hören. Wer sich ein wenig für die Natur interessiert, ist hier genau richtig. Falls sich jüngere Kinder noch nicht allein trauen, können sie gern eine Begleitperson mitbringen. Damit ich planen kann, bitte ich um Anmeldung bis zum 11.7., möglichst über das Portal der Samtgemeinde. Rückfragen gern an mich unter Tel. 95008 oder per Email.

Björn Beißner



Gemeindefest

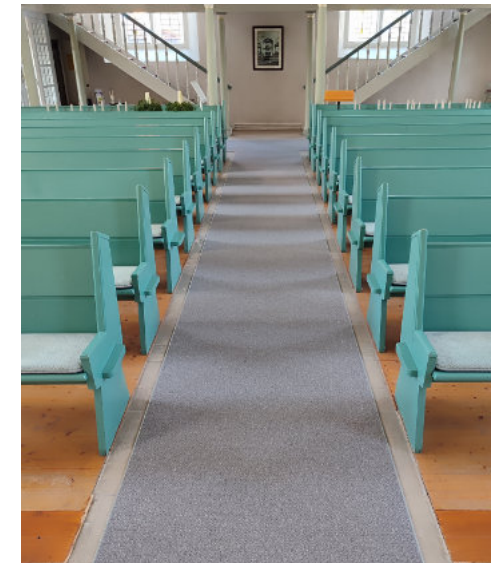
Am 29. Juni feiern wir ab 14 Uhr Gemeindefest mitten im Dorf und für das Dorf. Dazu laden wir herzlich ein! (siehe S. 11). An dieser Stelle bitten wir um Kuchen Spenden für das Buffet. Gern vorab im

Pfarrbüro (Tel. 95000) melden, damit wir planen können. Auch wer Lust hat zu helfen, ob bei der Getränkeausgabe oder am Kuchenbuffet, kann sich gern im Büro oder bei Pastor Beißner melden.

Unser Kirchengebäude

In den letzten Monaten konnten wir vor allem dank der zahlreichen Spenden über das Freiwillige Kirchgeld zwei größere Instandhaltungsmaßnahmen umsetzen. Über den **Neuanstrich** der Innendecke für rund 15.000€ wurde hier bereits berichtet. Nun kamen gerade noch rechtzeitig vor Ostern die zwei neuen **Teppichläufer** in die Kirche. Nach längerer Recherche, der Begutachtung von etwa einem Dutzend Musterstücken und der Prüfung mehrerer Angebote haben wir uns im Kirchenvorstand in Abstimmung mit unserer Küsterin für die abgebildeten hellgrauen Läufer entschieden. Sie sind aus 100% recycelten Polyamid hergestellt, das z.B. aus alten Fischernetzen gewonnen wird. Außerdem sind sie pflegeleicht und bis zu einem gewissen Grad schmutzabweisend. Sie sind vom selben Hersteller, der bereits die Sitzpolster für die Kirchenbänke geliefert hat. Die gut 3.200€ konnten wir aus den Kirchgeldspenden begleichen. Dafür an dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank!

Ein weiteres Projekt steht uns noch bevor. Zwar wurde die **Orgel** Ende April in ihrem regelmäßigen Turnus gestimmt, doch sollte eine grundsätzliche Instandsetzung in den nächsten Jahren stattfinden. Sie besteht aus einer gründlichen Reinigung, zu der die Demontage der



Pfeifen gehört und aus dem Ersatz von verschlissenen Bauteilen sowie kleinen Verbesserungen. In den letzten Jahren haben wir bereits knapp 10.000 € dafür ansparen können, einen Teil aus Spenden aus dem Freiwilligen Kirchgeld, den anderen Teil aus der Auflösung des Freundeskreises für Kirchenmusik. Der Kostenrahmen für dieses Projekt wird sich voraussichtlich zwischen 25.000€ und 30.000€ bewegen. Das ist viel Geld für ein Instrument. Der Kirchenvorstand berät darüber, und wir werden berichten, wie es weiter geht.

Björn Beißner

Mein Weg zur Pädikantin

Als Lektorin kam für mich eine Ausbildung zur Prädikantin anfangs nicht in Frage. Doch plötzlich durfte ich den Gottesdienst in der Osternacht halten. Allerdings ohne Frühstück (Pandemie) und ohne Abendmahl!

Schnell war klar, das möchte ich ändern und so war das Interesse für die Ausbildung zur Prädikantin geweckt.



Mit der Ausbildung bin ich 2021 gestartet. An 12 Wochenenden ging es nach Hilleshim. Immer freitags bis sonntags. Diese Wochenenden hatten es in sich. Gruppenarbeiten, Schreibübungen, Vorträge, Gottesdienstbesuche, Bibelarbeit, Rollenspiele, Abendmahlsliturgie u.v.m.. Und nach jedem Wochenende ging es mit einem großen Hausaufgabenzettel nach Hause. Auch wenn sechs bis acht Wochen zwischen den einzelnen Wochenenden lagen, diese Zeit brauchte man für die Hausaufgaben.

Auch das Schreiben einer Predigt gehörte dazu. Diese wurde in Kleingruppen gehalten und reflektiert. Ich fand diesen offenen Austausch immer bereichernd und sehr hilfreich, wie die eigenen Worte auf andere wirken.

Wir sind mit 12 Teilnehmern gestartet. Nicht alle haben bis zum Schluss durchgehalten. Es war ein Kommen und Gehen. Mit elf Teilnehmern haben wir

unseren Kurs beendet. Zu einigen habe ich immer mal wieder Kontakt, und wir treffen uns auf Fortbildungen.

Ab Juli 2023 fing meine Mentoratsphase an. Ich habe eigene Gottesdienste ausgearbeitet und gehalten, dabei wurde ich von meiner Mentorin Frau Pastorin Christa Siemers-Tietjen begleitet. Es waren sehr wertvolle Treffen mit regem Austausch über die Predigttexte. Im Juli 2024 war ich damit fertig und habe mich zum Kolloquium (Abschlussgespräch) in Stade angemeldet.

Im Januar 2025 war es endlich soweit! Ich habe mich auf den Weg nach Stade gemacht. Grundlage des Gesprächs waren zwei meiner Predigten. Und dann - hatte ich es geschafft!

Jetzt bin ich Prädikantin. Am 16. März 2025 wurde ich offiziell in das Amt einer Prädikantin in der Kirche St. Jürgen von Frau Rühlemann eingeführt. Es war ein sehr feierlicher und bewegender Gottesdienst unter der Leitung von Florian Kubiczek (Posaunenwart). Viele Menschen, die mich auf meinem Weg zur Prädikantin begleitet haben, waren vor Ort. Es war richtig viel los. Im Anschluss gab es noch eine kleine Feier im Schulhaus, viele warme Worte und Segenswünsche.

Es war kein einfacher Weg. Die vielen Hausaufgaben, das viele Lernen, das Ringen nach Worten, sie werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Aber es war die Mühe wert, es war mein Weg! Und dieser Weg geht jetzt weiter im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck mit Gottesdiensten mit und ohne Abendmahl. Darauf freue ich mich.

Magrit Rauf, Prädikantin

KinderKirche

Mit dem Begrüßungslied geht es an jedem Freitag los, an dem Kinderkirche im Gemeindehaus gefeiert wird. „Ich bin da und du bist da und Gott ist da!“, singen alle und haben Spaß an den Bewegungen. Danach werden Geschichten erzählt, es wird gebastelt, gespielt, gefeiert.

Jede Staffel der Kinderkirche hat ein besonderes Thema. Manchmal ist es eine biblische Figur oder Geschichte. Im Advent wird alle zwei Jahre das Krippenspiel vorbereitet. In der letzten Staffel wurde über Konflikte und deren Lösung gesprochen. Dabei ist auch dieses Monster entstanden, das ein Kleid aus den Handabdrücken der Kinder bekommen



hat. Das Team lässt sich immer viel einfallen und bereitet alles liebevoll vor. Außerdem herrscht eine schöne wertschätzende Atmosphäre. Die Kinder werden mit ihren Fragen und Emotionen ernst genommen und es wird viel gelacht.

Auch vor den Sommerferien findet wieder eine neue Staffel statt. An drei Freitagen treffen sich alle um 15 Uhr im Gemeindehaus und feiern eine gute Stunden zusammen. Die Treffen finden am 13., 20. und 27. Juni jeweils ab 15 Uhr im Gemeindehaus Wallhöfen, An der Kirche 1, statt. Es ist auch möglich, nur zu einzelnen Treffen dazuzukommen. Herzliche Einladung an alle Kinder ab vier Jahren.

Christina Riegert

Die Kinderkirche wird gut besucht. Deswegen könnte das ehrenamtliche Team noch Unterstützung gebrauchen. Wer also Lust hat, sich einzubringen, kann sich gern im Gemeindebüro melden. Dort gibt es alle weiteren Infos.

Ein offenes Ohr

Eine Pastorin hat in einer Gemeinde viele Aufgaben: Gottesdienste feiern, Verwaltung, Besuche und vieles mehr. Daneben ist die sogenannte „Seelsorge“ eine zentrale Aufgabe. Wenn der Schuh drückt oder an besonderen Momenten im Leben sind wir da, hören zu und begleiten. In einer Gemeinde mit über 1500 Gemeindegliedern kann ich nicht immer wissen, wo Begleitung gewünscht wird. Deswe-

gen die Einladung an Sie: Melden Sie sich gern, wenn Sie ein offenes Ohr brauchen, wenn jemand Begleitung in schweren Zeiten wünscht oder ein Segen gespendet werden soll. Es kann bei einem persönlichen Treffen, per Telefon (04793 95009) oder auch digital per E-Mail (christina.riegert@evlka.de) oder Instagram (@pastorin_riegert) geschehen.

Christina Riegert



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer

Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
haus-eichhof@wohnpark-weser.de

www.wohnpark-weser.de

Senioren Wohnpark
Weser GmbH



Sackmann
sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen
Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr
Tel.: 04793 93020

.....

Wir ♥ Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück
Bauunternehmung

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Sorgt euch um
nichts, sondern
bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure **Bitten** mit
Dank vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch
JULI

2025

Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27729 Hambergen
☎ 04793 - 411
www.Physio-Hambergen.de

Unser Angebot für Sie:
Krankengymnastik • Manuelle Therapie
Massage • Lymphdrainage • Bobath
neurolog. Behandlungen nach Bobath
Fußreflexzonentherapie • Schlingentisch
Fango & Heißluft • Einhandlungen
Kleiderstücke

☎ 04793 - 411

Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Tel. 04793 2242
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Tel. 04793 955888
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791 13599

DORFHelfer*IN
professionelle Hilfe
für Familien in
Notsituationen

Wir sind für
Sie da!

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343

**Ich
kaufe
Ihr
Auto !**

Thorsten Schröder

04793 - 9400

Diakonisches
Seniorenzentrum **Haus
am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des
Seniorenzentrums Haus am Hang in
Osterholz-Scharmbeck können Sie sich
wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner
in den unterschiedlichsten Lebenslagen
eingearbeitet - ganz gleich ob Sie nur von
Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen
oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um
Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung/
Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an
die Gruppe „**Gemeinsam
alt werden in der
Samtgemeinde
Hambergen - Die
Kümmerer**“

Ansprechpartnerinnen
(erreichbar Mo-Fr):
Liane Hudalla, Tel. 956939
Waltraud Laue, Tel. 8294
Bettina Fuhrmann, Tel.
9576072

Repair Café
Freitag, 08.08.2025
und 14.11.2025
14.30 Uhr-16.30 Uhr
Gemeindehaus
Hambergen

**55Plus-dem Leben auf
der Spur
Kirchencafé**
im Gemeindehaus
Hambergen
**immer am 2. und
letzten Freitag des
Monats.**

**Der Hamberger Stö-
berboden** hat in der
Mühlenstr. 4 neu eröff-
net. Dort ist Mode für
kleines Geld erhältlich.
Montags 9.30-12Uhr,
donnerstags 14.30-
17Uhr.

**Prüft alles
und behaltet
das Gute!**

Wir sind für Sie da!
**Seniorenbeirat
Samtgemeinde
Hambergen**
04793 7870-75
seniorenbeirat@hambergen.de
www.hambergen.de/seniorenbeirat

Das **Café International**
lädt 14tägig zum Frühstück
ins Gemeindehaus Hamber-
gen ein.
Die nächsten Termine:
13. und 27. Juni 2025, sowie
11. und 25. Juli 2025.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen (Bahnhofstr. 2, 27729 Hambergen) und Wallhöfen (An der Kirche 1, 27729 Vollersode)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.150 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen, V.i.S.d.P.: Pastorin Christina Riegert
Bildnachweis: alle privat mit Ausnahme Seite 13 (pixabay)



Elektro Schlesinger

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Elektrogeräte finden Sie in unserem Ladengeschäft
in der **Bergstr. 46, 27729 Vollersode**

04793 8931 www.elektroschlesinger.de



- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 27729 Hambergen
Telefon (0 47 93) 36 30 Telefax (0 47 93) 21 17

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock
(04793 9578801)

Wallhöfen: Elfie Gantzkow
(04793 3123)

Café International

lädt 14-tägig zum Frühstück im Gemein-dehaus ein:
freitags 9.30 Uhr

Eltern (Gemeindehaus)

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen:
Treffen nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen:
montags 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt:
1. Mittwoch im Monat 15-16.30 Uhr.
Frauenhilfe Wallhöfen:
2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Frauenkreis Wallhöfen:
letzter Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Kaffeekränzchen
1. Donnerstag im Monat 15-16.30 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

„Rasselbande“ in Wallhöfen:
dienstags, mittwochs + freitags
9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindehaus Hambergen, 19.00 Uhr
Posaunenchor: dienstags, Gemeinde-saal Hambergen, 20.00 Uhr

Repair Café Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen

Senioren

„55plus - dem Leben auf der Spur“: Kir-chencafé, freitags 15-17 Uhr,
Gruppentreffen 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
„Gemeinsam alt werden in der Samtge-meinde Hambergen - die Kümmerer“:
am letzten Freitag im Monat, Gemein-dehaus Hambergen, 14.30 Uhr

Stöberboden (Kleiderbörse)

Mühlenstraße 4 (NEU!)
Montags 9.30-12 Uhr
Donnerstags 14.30-17 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an die Pastoren oder die Trauerbegleiterinnen Mareike Kalmer (0172 1813 240) oder Bianca Gehlken (0160 1880 264)

TERMINE UND WEITERE INFOS ERHALTEN SIE IN DEN PFARRBÜROS

■ HAMBERGEN

Björn Beißner

Pastor und Vorsitzender des
Kirchenvorstands
04793 95008
Bjoern.beissner@evlka.de

Christina Riegert

Pastorin
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Ute Christgau und Birgit Reiher

Pfarrsekretärinnen
04793 95000
montags, mittwochs + freitags 10-12 Uhr
mittwochs 16-18 Uhr
kg.hambergen@evlka.de

Friedhofsverwaltung

04793 95050
montags, mittwochs + freitags 10-12 Uhr

■ WALLHÖFEN

Christina Riegert

Pastorin und Vorsitzende des
Kirchenvorstands
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Birgit Reiher

Pfarrsekretärin (Pfarrbüro An der
Kirche 1)
04793 2127
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
kg.wallhoefen@evlka.de

■ HAMBERGEN-WALLHÖFEN

Uta Pralle-Häusser

Diakonin
0471 3072 3693 (privat)
04793 9539109 (dienstl.)
uta.pralle-haeusser@evlka.de

Diakoniestation Hambergen

Bremer Str. 20
04793 8206
info@diakonischedienste.de

Elke Näwig

Einsatzleitung Dorfhelferinnen
04793 4322343

Evi Deelwater

Chorleiterin Kirchenchor
0421 6360656

Axel Prigge

Chorleiter Posaunenchor
04793 956770

■ WEITERE

Diakonisches Werk mit Fachdiensten

Kirchenstr. 5 in Osterholz-Scharmbeck
04791 806-80/81

Telefonseelsorge Elbe Weser

0800 111 0 111
